

# 1 EINFAMILIENHÄUSER OBERE STADTGASSE 86

Dipl.- Ing. Matthias Müller,  
Nürnberg

Zeitgemäß gestaltetes Einfamilienhaus in Niedrigenergie-Bauweise als zweigeschossiger Massivbau mit Pultdach, nach Südosten mit großzügiger Pfosten-Riegel-Verglasung. Viel Licht und der Bezug zum Garten prägen die untere Ebene des Wohnhauses. Im Obergeschoss wird auf der Nordseite ein „Rucksack“ in Holzverkleidung an die Fassade gehängt, um das Bad zu erweitern.



# 8 EINFAMILIENHÄUSER TIZIANSTRASSE 68

Bosch + Schmidt Architekten,  
Erlangen

Der Baukörper wird in der Tiefe des lang gestreckten Hanggrundstückes angeordnet, die Erschließung erfolgt talseitig. Von den Regnitzäulen kommend öffnet sich das Haus über hintereinander geschaltete Treppen. Diese sind mit mehrgeschossigen Galerien verbunden und führen über die öffentlichen in die privaten Räume, in die Tiefe und Höhe des Gebäudes. Klare Formen und Materialien zeichnen das Einfamilienhaus aus.



# 2 EINFAMILIENHÄUSER SOMMERACHER STRASSE 5

architekturwerkstatt matthias loebermann,  
Nürnberg

Einfamilienhaus mit klarer Nord-Süd-Orientierung als zweigeschossiger Massivbau am Ortsrand einer dörflichen Siedlung im Norden Nürnbergs. Klare Grundrissorganisation und reduzierter Materialeinsatz zeichnen den Entwurf aus. Die Wohn- und Schlafräume orientieren sich nach Süden zum Garten hin, die Erschließung liegt auf der Nordseite. Im Süden prägen raumhohe Schiebefenster mit verschiebblichen Holzlamellen aus unbearbeiteter Lärche als Sicht-/Sonnenschutz die Fassade, auf der Nordseite bilden die Fenster im OG ein bündig in die Fassade integriertes Lamellenband.



# 3 EINFAMILIENHÄUSER ROSTOCKER STRASSE 22

A03 - Atelier für Architektur,  
Schieder - Jeska - Manz, Nürnberg

Zur Wohnraumvergrößerung wurde ein Altbau aus den 50er-Jahren um ein zweites, modernes Gebäude erweitert. Der charmante Altbau dient als „Kinderhaus“ mit gemütlichen Rückzugsräumen, im Neubau steht viel Platz für gemeinschaftliche Aktivitäten wie Kochen, Essen und Musizieren zur Verfügung. Die Wohnräume sind offen gestaltet und großzügig beleuchtet, sowie durch Lufträume mit dem Obergeschoss verbunden. Ziel war es, die beiden Gebäude so flexibel zu gestalten, dass eine zukünftige Teilung in zwei separate Wohneinheiten ohne größere Umbaumaßnahmen möglich ist.



# 4 EINFAMILIENHÄUSER SONNENGARTENSTRASSE 15

Netzwerkarchitekten,  
Darmstadt

Ein nicht unproblematisches, asymmetrisch geschnittenes Grundstück in Parknähe am Ortsrand von Kleinreuth erweitert. Der charmante Altbau dient als „Kinderhaus“ mit gemütlichen Rückzugsräumen, im Neubau steht viel Platz für gemeinschaftliche Aktivitäten wie Kochen, Essen und Musizieren zur Verfügung. Die Wohnräume sind offen gestaltet und großzügig beleuchtet, sowie durch Lufträume mit dem Obergeschoss verbunden. Ziel war es, die beiden Gebäude so flexibel zu gestalten, dass eine zukünftige Teilung in zwei separate Wohneinheiten ohne größere Umbaumaßnahmen möglich ist.



# 5 EINFAMILIENHÄUSER SCHNIEGLINGER STRASSE 189 - 199

att architekten  
Artur Asam - Markus Gentner, Nürnberg

Wohn-Ensemble, umgeben von altem Baumbestand an den Nürnberger Pegnitzauen. Umbau eines Sanatoriums aus den 20er-Jahren in Lofts und Ergänzung der harmonischen Anlage um 5 Wohnquader als Stadtvielen in grüner Umgebung. Klar strukturierte Bauten in reduzierten Formensprache bei größtmöglicher Individualität als Konzept. Ordnung entsteht durch einheitliches Betonraster aus Fertigteilen. Nach Süden und Westen gerichtete Fassaden mit großzügigen Glasflächen und Lärchenholzschalung, Nordwände reduziert in Sichtbeton gehalten.



# 6 EINFAMILIENHÄUSER ROLLHOFENER STRASSE 8

Stößlein-Architekten,  
Nürnberg

wögerarchitekt.,  
Nürnberg

Miteinander Wohnen von alt und jung durch Nachverdichtung auf dem 775 m<sup>2</sup> großen Grundstück der Eltern, Einfamilienhaus für den Sohn der Familie in Niedrigenergie-Bauweise mit traditionellem Satteldach, nach Norden als geschlossener Massivbau, nach Süden als offener Skelettbau mit großflächiger Verglasung.



# 7 EINFAMILIENHÄUSER WENDELSTEINER STRASSE 48

blauhaus Architekten,  
Nürnberg

Kreative Schaffung von neuem Wohnraum auf kleinstem Raum durch Anbau eines „Schwalbennestes“ als Kinderzimmer an der Giebelseite eines Doppelhauses. Das am Anfang vermeintlich klein erscheinende Projekt führte zu ergänzenden Baumaßnahmen wie Erweiterung und Änderung des Eingangs- und Wohnbereiches, der Terrasse und einer Neufassung der Gartenanlage.



# 13 DOPPELHÄUSER DAUMERSTRASSE 43

Architekt Reinhard Koefeler,  
Nürnberg

Ausgangspunkt für den Entwurf der Gebäude ist eine üppige Vegetation und Dominanz der Pegnitz. Mit der linearen Bebauung entlang des Flusses sind die Gebäude dazu bestimmt, den Naturraum im Innenraum erlebbar zu machen. Im Grundriss und Schnitt ist das Raumprogramm um eine tragende Stahlbetonwand über vier Ebenen gruppiert.



# 15 DOPPELHÄUSER NIEDERWEG 13 - 17

Architekt Reinhard Koefeler,  
Nürnberg

Ausgangspunkt für den Entwurf der Gebäude ist eine üppige Vegetation und Dominanz der Pegnitz. Mit der linearen Bebauung entlang des Flusses sind die Gebäude dazu bestimmt, den Naturraum im Innenraum erlebbar zu machen. Im Grundriss und Schnitt ist das Raumprogramm um eine tragende Stahlbetonwand über vier Ebenen gruppiert.



EFH

EFH

EFH

EFH

EFH

EFH

DH

Baureferat

EFH

EFH

EFH

EFH

EFH

EFH

DH

## Impressum

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Baureferat

Redaktion:

Kartengrundlage:

Layout:

Druck:

Auflage:

Ausgabe:

M. Wismeth, A. Risack, Stadtplanungsamt

Stadtgrafik

Tümmel interMedia Nürnberg,

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg

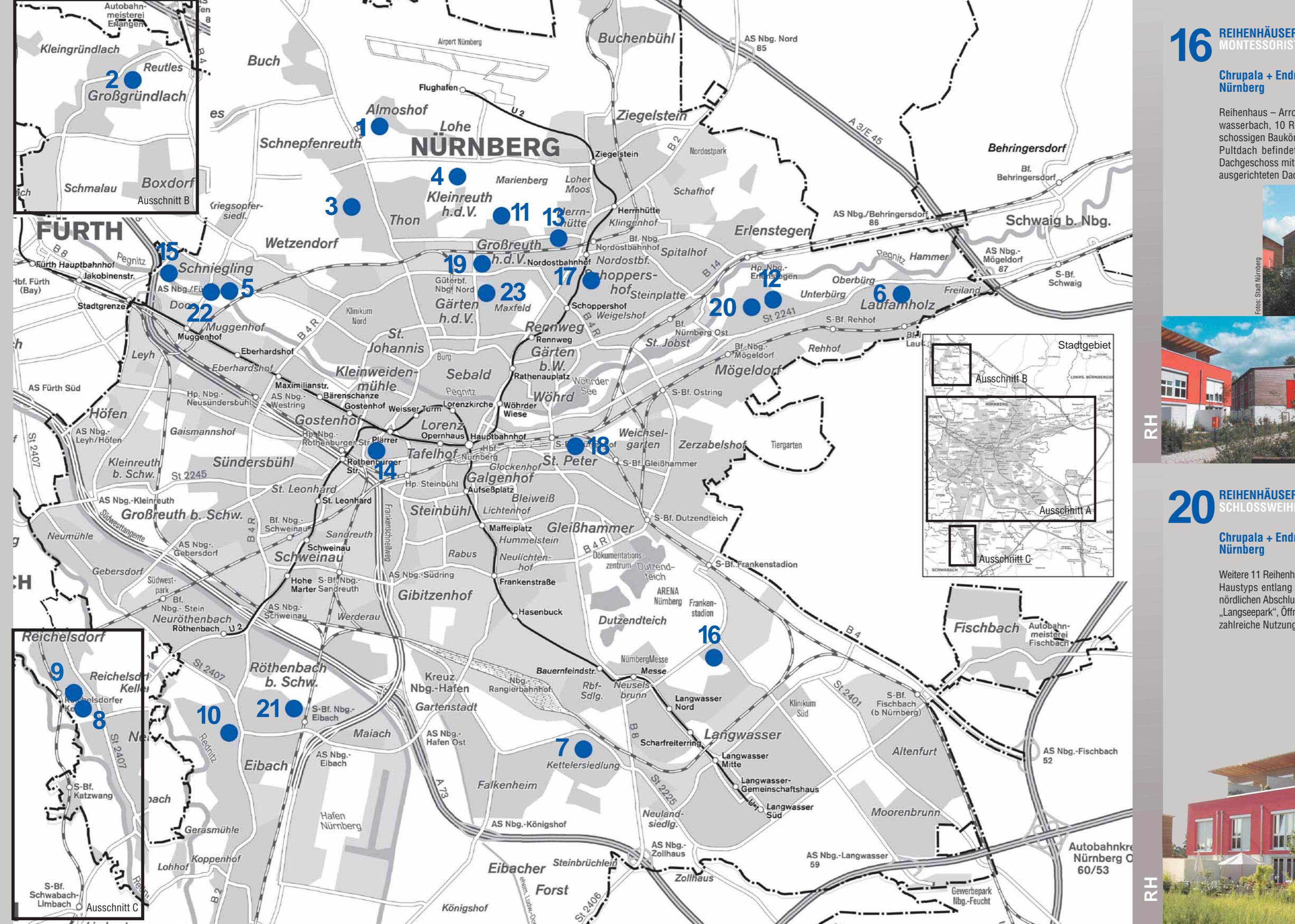
5000

Januar 2007

Nürnberg

metropol  
region  
nürnberg

KOMMUNAL STÄDTISCHE BELEBEN

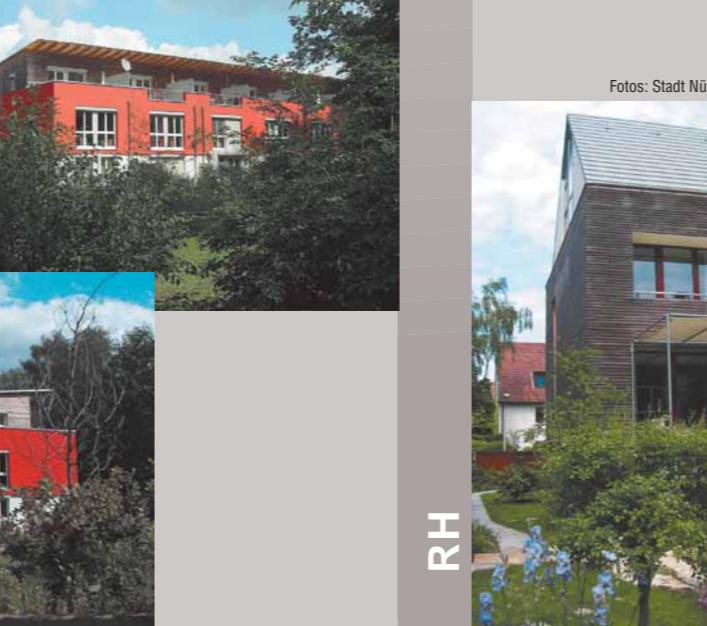


Objektstandort

16 REIHENHÄUSER  
MONTESSORISTRASSE 56 - 62Chrupala + Endres Architekten,  
Nürnberg

Reihenhaus – Arrondissement am renaturierten Langwasserbach, 10 Reihenhäuser mit schlichten zweigeschossigen Baukörpern. Unter einem weit ausladenden Pultdach befindet sich ein zusätzlich ausbaubares Dachgeschoss mit einer nach Südwesten zur Natur hin ausgerichteten Dachterrasse.

Fotos: Stadt Nürnberg

20 REIHENHÄUSER  
SCHLOSSWEIHERSTRASSE 2-24Chrupala + Endres Architekten,  
(in Zusammenarbeit mit J. Löblein und J. Meyer)

Weitere 11 Reihenhäuser des unter Nr. 16 beschriebenen Haustyps entlang der Schlossweiherstraße bilden den nördlichen Abschluss der Bebauung auf dem Grundstück „Langseepark“. Öffnung der Terrassen hin zum Baugebiet, zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten.

Foto: Stadt Nürnberg

21 REIHENHÄUSER  
WERKVOLKSTRASSE 36

Architekt Thomas Jenohr, Nürnberg

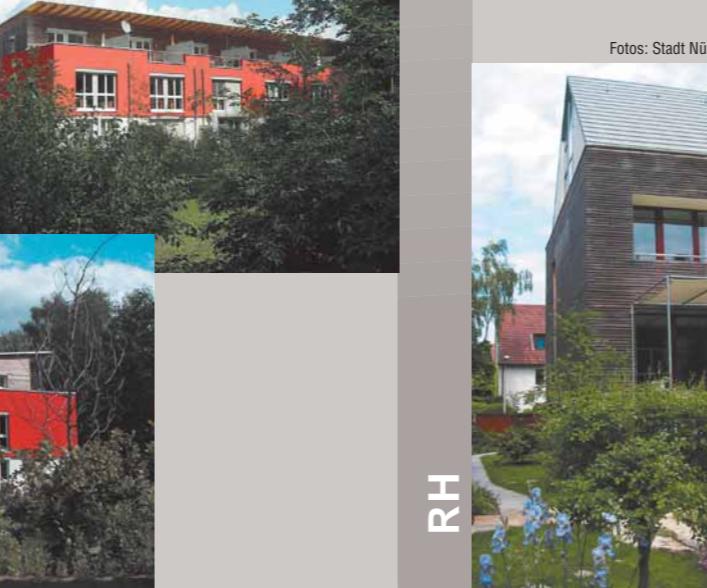
Ein Ensemble rund um die zum Wohnen revitalisierten Industriedenkämler der ehemaligen Tubenfabrik Vetter bilden sieben Atelierhäuser den städtebaulichen Abschluss am Opti-Werk im Norden von Nürnberg entstanden durch unterschiedliche Nutzungsanforderungen und Ausstattungsstandards. Durch den Einbau einer neuen Ebene entstand ein dreigeschossiges Wohnloft mit großzügiger Belichtung. Eine Innenwand und der Einbau effizienter Heiztechnik bringen das Gebäude auf Niedrigenergie-Standard, gleichzeitig konnte die attraktive Ziegelfassade erhalten werden.

Foto: Stadt Nürnberg

17 REIHENHÄUSER  
MERSEBURGERSTRASSE 12Architekten Frese + Kleindienst,  
Nürnberg

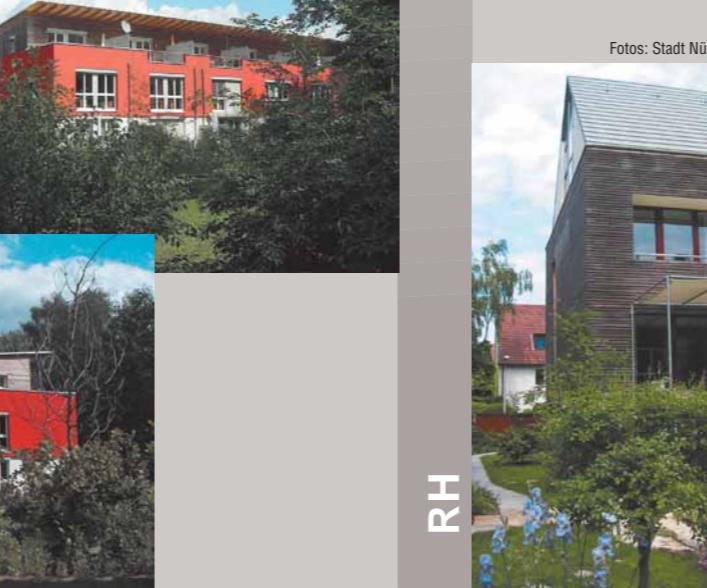
Reihenhaus – Arrondissement am renaturierten Langwasserbach, 10 Reihenhäuser mit schlichten zweigeschossigen Baukörpern. Unter einem weit ausladenden Pultdach befindet sich ein zusätzlich ausbaubares Dachgeschoss mit einer nach Südwesten zur Natur hin ausgerichteten Dachterrasse.

Foto: Stadt Nürnberg

18 REIHENHÄUSER  
HINTERE CRAMERGASSE 10Team Reindl & Partner, Arch. + Ing.,  
Nürnberg

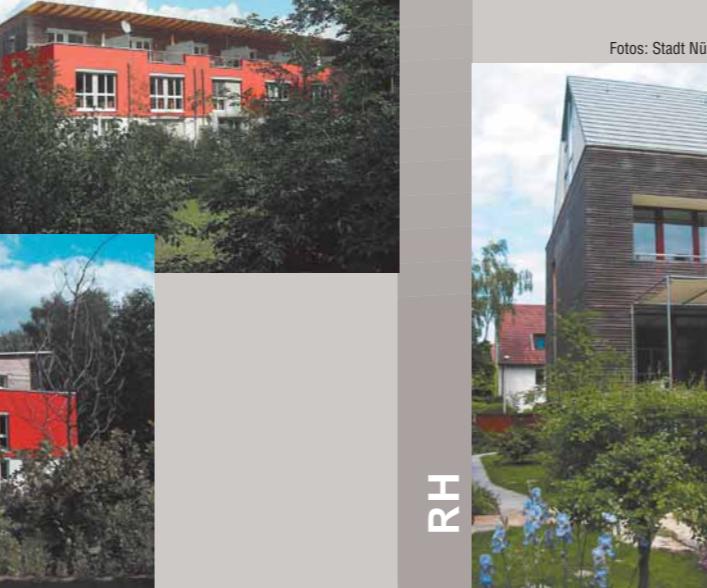
Sieben Reihenhäuser, realisiert von Einzelbauherrn im Sanierungsgebiet Gleißhammer / St. Peter als unkonventionelles Wohnhaus mit 185 m<sup>2</sup> Nutzfläche, verteilt auf 5 Ebenen mit Galerien. Die aktuelle Bauaufgabe „Stadthaus“ wird mit hoher, flexibler Raumfolge und mit innerräumlich differenzierten Situationen beantwortet. Ein knapper Garten und eine großzügige Dachterrasse mit Burgblick unterstreichen die gebaute Stadt-Qualität.

Foto: Stadt Nürnberg

19 REIHENHÄUSER  
SCHLEIFWEG 40dürschinger architekten,  
Fürth

Mit dem Projekt wurde die lange Zeit offene Baulücke einer unvollständigen Wohnzeile geschlossen. Kennzeichnend ist die differenzierte Ausbildung der Straßen- und Gartenfassaden: während sich die Nordfassade zur Straße mit eindeutiger Eingangsgestaltung und verschließbarer Holzfassade zeigt, löst sich die Südostfassade zum kleinen Gartenhof in auskragende Deckenscheiben mit raumhoher Verglasung zur Sonne hin auf.

Foto: Stadt Nürnberg

20 REIHENHÄUSER  
SCHLOSSWEIHERSTRASSE 2-24Chrupala + Endres Architekten,  
(in Zusammenarbeit mit J. Löblein und J. Meyer)

Weitere 11 Reihenhäuser des unter Nr. 16 beschriebenen Haustyps entlang der Schlossweiherstraße bilden den nördlichen Abschluss der Bebauung auf dem Grundstück „Langseepark“. Öffnung der Terrassen hin zum Baugebiet, zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten.

Foto: Stadt Nürnberg

21 REIHENHÄUSER  
WERKVOLKSTRASSE 36Architekt Gerhard P. Wirth,  
Nürnberg

Ein Ensemble rund um die zum Wohnen revitalisierten Industriedenkämler der ehemaligen Tubenfabrik Vetter bilden sieben Atelierhäuser den städtebaulichen Abschluss am Opti-Werk im Norden von Nürnberg entstanden durch unterschiedliche Nutzungsanforderungen und Ausstattungsstandards. Durch den Einbau einer neuen Ebene entstand ein dreigeschossiges Wohnloft mit großzügiger Belichtung. Eine Innenwand und der Einbau effizienter Heiztechnik bringen das Gebäude auf Niedrigenergie-Standard, gleichzeitig konnte die attraktive Ziegelfassade erhalten werden.

Foto: Stadt Nürnberg

22 REIHENHÄUSER  
SCHNIEGLINGER STRASSE 235 - 235 fArchitekt Gerhard P. Wirth,  
Nürnberg

Im Ensemble rund um die zum Wohnen revitalisierten Industriedenkämler der ehemaligen Tubenfabrik Vetter bilden sieben Atelierhäuser den städtebaulichen Abschluss am Opti-Werk im Norden von Nürnberg entstanden durch unterschiedliche Nutzungsanforderungen und Ausstattungsstandards. Durch den Einbau einer neuen Ebene entstand ein dreigeschossiges Wohnloft mit großzügiger Belichtung. Eine Innenwand und der Einbau effizienter Heiztechnik bringen das Gebäude auf Niedrigenergie-Standard, gleichzeitig konnte die attraktive Ziegelfassade erhalten werden.

Foto: Stadt Nürnberg

23 LOFTS  
ROLLNERSTRASSE 110 c / DILTHEYSTRASSEArchitekt Gerhard P. Wirth,  
Nürnberg

In der Gebäudehülle einer Produktionshalle aus den 60er Jahren auf dem Gelände der ehemaligen Reifverschlussfabrik der Opti-Werke im Norden von Nürnberg entstanden fünf Lofttypen mit unterschiedlichen Nutzungsanforderungen und Ausstattungsstandards. Durch den Einbau einer neuen Ebene entstand ein dreigeschossiges Wohnloft mit großzügiger Belichtung. Eine Innenwand und der Einbau effizienter Heiztechnik bringen das Gebäude auf Niedrigenergie-Standard, gleichzeitig konnte die attraktive Ziegelfassade erhalten werden.

Foto: Stadt Nürnberg



## GUT GEBAUT

Baureferat

metropolregion nürnberg  
Nürnberg

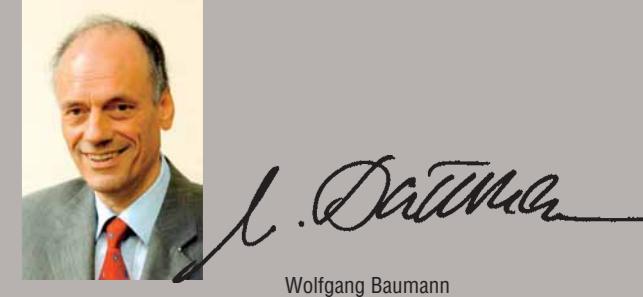
Seit einigen Jahren beobachten wir auch in Nürnberg den Trend „Zurück in die Stadt“. Steigende Bevölkerungszahlen sind das Indiz für die Attraktivität unserer Stadt und das gestiegene Angebot an Wohnraum und Bauland. Gleichzeitig erfüllt nach wie vor das Einfamilienhaus für 60 Prozent der Menschen ihre Idealvorstellung von Wohnen.

Lust auf gute Einfamilienhausarchitektur soll dieser kleine Architekturführer machen: „GUT GEBAUT – Einfamilienhäuser zurück in die Stadt“ stellt durchaus subjektiv – gelungene Nürnberger Einfamilienhäuser vor. Außerdem will er

- Anreiz sein, gut zu bauen,
- anregen, sich schöne, aktuelle Einfamilienhausarchitektur einmal anzuschauen, wenn auch – bitte – mit Rücksicht auf deren Bewohner,
- diejenigen, denen gute Architektur als kultureller Wert wichtig ist, unterstützen. Und Bauherren, Architekten sowie Bewohner ermuntern, individuelle Lösungen mit Qualität zu verbinden.

Dass eine solche Qualität finanziell nicht unerreichbar sein muss, zeigen die ausgewählten Beispiele. Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – im Gegenteil: Sie ist als Anreiz gedacht, weitere Objekte für sich selbst zu entdecken. Der nächste Spaziergang oder eine Radtour sind ein idealer Anlass dafür.

Viel Spaß dabei!



Wolfgang Baumann  
Bau- und Planungsreferent der Stadt Nürnberg